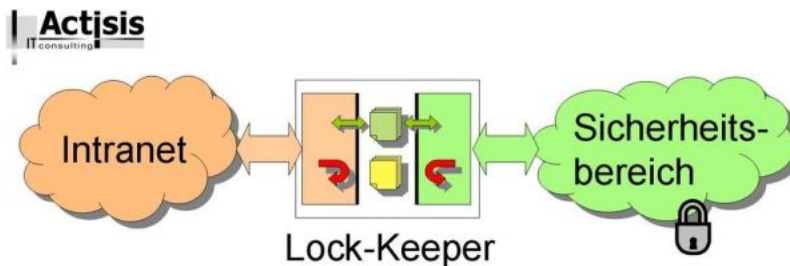


Schleusenmechanismus schützt sensible Daten

26.02.2009, 12:24 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Actisis GmbH*



Das Schleusensystem des Lock-Keepers schützt durch die Separierung der Netzwerke sensible Daten im Sicherheitsbereich, erlaubt aber einen kontrollierten Datenaustausch mit dem Intranet.

Trier, 26. Feb. 2009 - Eine hardwarebasierte Datenschleuse schützt zuverlässig sensible Unternehmensdaten in Sicherheitsbereichen, ermöglicht aber trotzdem einen kontrollierten Datenaustausch mit potentiell unsicheren Computernetzen.

Maximaler Schutz sensibler Daten vor Datenmanipulation oder Diebstahl wird in Sicherheitsbereichen durch das hermetische Abriegeln der Computernetzwerke angestrebt. Jedoch besteht bei jedem Sicherheitsbereich, beispielsweise einer Forschungs- und Entwicklungsabteilung, ein betriebsnotwendiger Bedarf, mit dem potentiell unsicheren Intranet elektronisch Daten auszutauschen. Die Hardware-Datenschleuse Lock-Keeper kann einen derartigen Datenaustausch sicher und nachvollziehbar abwickeln. An der Verbindungsstelle zwischen zwei vollständig getrennten Computernetzwerken positioniert, erlaubt der Lock-Keeper einen kontrollierten Datenaustausch und ersetzt die bisher übliche „Drehstuhlschnittstelle“, d.h. den Mitarbeiter, der manuell Daten auf einem Datenträger von einem Netzwerk in das andere übertragen muss.

Auf der einen Seite stellt der Lock-Keeper sicher, dass es zu keiner Zeit eine direkte Verbindung zwischen den von ihm als Datenschleuse physikalisch getrennten Netzwerken gibt und verwirklicht so das Ideal des hermetisch abgeriegelten Computernetzes. Auf der anderen Seite erlaubt der Lock-Keeper aber durch seine Schleuse einen kontrollierten Datenaustausch zwischen den beiden durch ihn getrennten Computernetzwerken, z.B. dem Sicherheitsbereich und dem Intranet. In Verbindung mit auf dem Lock-Keeper installierten Virenschaltern und zusätzlichen Schutzmaßnahmen, wie Transferfiltern, Freigabe auf Basis elektronischer Signaturen, Protokollierung aller transferierten Daten etc. erwächst in diesem Szenario ein deutlicher Sicherheitsgewinn gegenüber dem Einsatz von Firewalls.

Der Schutz eines Sicherheitsbereiches durch eine Datenschleuse ist sinnvoll, wenn Personendaten verarbeitet und gesichert werden, Produktionsanlagen gesteuert werden, Unternehmensstammdatenbanken geschützt werden sollen oder bestimmte Unternehmensbereiche oder behördliche Abteilungen eines besonderen Schutzes vor Viren und Trojanern bedürfen.

Nähere Informationen zum Lock-Keeper sind unter www.actisis.com oder auf der CeBIT 2009 (Halle 11, Stand A50/4) erhältlich.

Portrait

Die Actisis GmbH ist spezialisiert auf Beratung und Dienstleistungen im Umfeld von Informationstechnologie und IT-Sicherheit für Unternehmen. Einen Schwerpunkt bilden langjährige Projekte bei namhaften Banken und Versicherungen in Deutschland und Luxemburg zur Einführung und praktischen Anwendung von Internet- und Public-Key-Technologien (PKI). Aktuelle Themen bei der Actisis GmbH sind Management und Überprüfung der IT-Sicherheit von Unternehmen auf Basis anerkannter Standards. Neben Sicherheitstests, Audits und Beratung steht insbesondere mit dem Lock-Keeper ein interessantes Sicherheitsprodukt für die Absicherung kritischer Infrastrukturen im Fokus der Tätigkeit. In Kombination mit den ebenfalls bei der Actisis GmbH verfügbaren Lösungen für elektronische Signaturen und Workflows lassen sich interessante Konzepte für revisionssichere, elektronische Prozesse umsetzen. Dabei helfen zum einen die auch auf biometrischen Signaturen aufsetzenden Unterschriftenworkflows mit PDF Dokumenten, zum anderen die übergreifenden PDF-Formular Services.

Die Actisis GmbH verfügt über kompetente Entwickler im Umfeld der Java Enterprise Technologie und implementiert projektbezogen Web-Anwendungen und Web-Services.

News-ID: 285906 • Views: 2011 (Stand: 01.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/285906/Schleusenmechanismus-schuetzt-sensible-Daten.html>